

Sensationssieg für Stephan Gross

Spieler des Golf Club St. Leon-Rot siegt auf der EPD Tour +++ Erster Titel in der jungen Profikarriere des 21-Jährigen Newcomers

Er ist der neue Hoffnungsträger am deutschen Golferhimmel – jetzt hat er seinen ersten großen Treffer als Professional gelandet: Stephan Gross, erfolgreicher Absolvent der Talentschmiede des Golf Club St. Leon-Rot und seit 27. Juli im Profilager, gewann die Haus Bey Classic in Nettetal-Hinsbeck. Mit Runden von 68, 67, 72 Schlägen und gesamt drei unter Par auf dem Par-70-Platz entschied der 21-Jährige aus Leimen das drittletzte Turnier der Renault EPD Tour für sich. Amateur und Clubkollege Alexis Szappanos (70, 69, 69/gesamt -2) errang den geteilten zweiten Platz, schlaggleich mit Sandro Piaget und mit nur einem Zähler Abstand auf den Führenden Gross. Damit standen in Nettetal-Hinsbeck drei Deutsche auf dem Siegerpodest, zwei Spieler davon aus dem Golf Club St. Leon-Rot.

Gerade einmal vier Wochen alt ist die Profikarriere von Stephan Gross und er brauchte nur vier Turniereinsätze, um diese mit seinem ersten großen Sieg zu krönen. Der Titel der Haus Bey Classic auf der europäischen Nachwuchstour EPD Tour ist der erste Meilenstein auf dem Weg des Newcomers zur PGA European Tour. Die gezeigte Leistung im Golfclub Haus Bey dokumentiert, dass Gross das Potenzial hat für eine große Spielerkarriere auf internationalem Terrain. Von Beginn an zeigte der 21-Jährige erstklassiges Golf und behielt auch am Finaltag auf den extrem schnellen Grüns Übersicht und Nerven, als es darum ging, den Titel auf der Schlussbahn mit einem Par zu sichern.

In der Rangliste der EPD Tour rückt das junge Talent durch seinen Erfolg und die gewonnenen 4.814 Euro Preisgeld von Platz 37 auf Rang 18 vor. Von den Top Five, die sich am Jahresende für die European Challenge Tour qualifizieren, trennen den 21-Jährigen derzeit noch 8.933,45 Euro. Trotzdem ist die Freude groß bei dem frischgebackenen Turniersieger: »Ich freue mich jetzt erst einmal sehr, dass es mit dem ersten Titel geklappt hat«, sagt der junge Profi, dessen Focus nun der Qualifying School gilt, über die sich junge Spieler in mehreren Etappen für die European Tour qualifizieren

können. Vom 15. bis 18. September steht mit »Stage 1« die erste Hürde an: »Darauf konzentriere ich mich jetzt.«

Mit seinem ersten Sieg auf der EPD Tour setzt Stephan Gross die Erfolgserie fort, die ihn vor wenigen Wochen zum Wechsel ins Profilager veranlasste und ihm im Juli einen Startplatz bei den British Open bescherte: Gross hatte 2008 seine glanzvolle Amateurkarriere nach Siegen bei den nationalen und internationalen Deutschen Meisterschaften mit dem Kontinentaltitel gekrönt und sich damit für das älteste und wichtigste Golfturnier qualifiziert. Dort stand er neben dem 16-jährigen Italiener Matteo Mannasero, dem aktuellen British-Amateur-Champion, als einziger Amateur im erlesenen Feld.

Die »große Bühne« scheint den talentierten Newcomer inspiriert zu haben: Schon im schottischen Turnberry kündigte Gross an, dass die Zeit »reif« sei für ihn. Der jüngste Erfolg zeigt, wie gut er sich einzuschätzen vermag...

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf drei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.